Jahresbericht Ehrenbeirat
Diesjähriges Ehrenbeiratstreffen 2025 des Sportrings bei der RNV

Die RNV (Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH) mit Sitz in Mannheim, war in diesem Jahr vom 18.-20. Juli 2025 Ausrichter unseres Ehrenbeiratstreffens.
Drei Tage wurden die Teilnehmer nicht nur vorzüglich betreut; es wurde meines Erachtens auch ein außergewöhnlich gutes Programm für diese Tage vorgestellt. Bereits der Empfang durch das Team von Steffen Grimm (Ehrenbeirat des Sportrings und Personalleiter der RNV) am Freitag im Hotel, war hervorragend organisiert und ließ alle Teilnehmer die kommenden Tage entspannt angehen.
Am Freitagabend wurden wir mit einem Bus zum gemeinsamen Treffen in den Betriebshof Ludwigshafen gefahren.
Ein Sektempfang und ein ausgezeichnetes Büffet waren der Beginn eines schönen langen abends. Das Freuen über das Wiedersehen mit Freunden und die gemeinsamen Gespräche wurden nicht nur mit Musik untermalt, sondern auch mit einem abendlichen Lagerfeuer, das das schöne Zusammentreffen abrundete.
Der Samstag begann mit einer Vorstellung der RNV.
Vom Hotel ging es zum Betriebshof der RNV. Dort wurden wir herzlich von Mitarbeitern begrüßt und empfangen. Sie stellten uns neue und alte Straßenbahnen der RNV vor. Beeindruckend war natürlich die neue Straßenbahn. Sie ist die längste der Welt, mit einer unglaublichen Länge von 60 Metern. Das war dann aber noch nicht alles.

Steffen Grimm fasste in einem Statement zusammen, wie sich die Personalentwicklung, seit ihrer Gründung im Jahr 2005 von ca. 1600 Mitarbeitern zu jetzt ca. 2.600 Mitarbeitern, entwickelt hat. Unter anderem ist er selbst mit einem Team nach Griechenland gefahren und konnte dort ca. 40 Busfahrer für die RNV gewinnen.
Er ermöglichte es danach, dass jeder selbst in einem der modernsten Fahr- und Ausbildungssimulatoren testen konnte, ob er als Straßenbahnfahrer geeignet wäre. Im Busbereich hat auch hier bereits die Zukunft der RNV begonnen. Wasserstoffbetriebene Busse mit zusätzlichen Batterien wurden uns vorgeführt. Ebenso ist die eigene Wasserstofftankstelle im Betriebshof der RNV das Highlight. Es folgte eine Snackpause. Danach ging es in das Marchivum.

In diesem ehemaligen Kriegsbunker sind Unterlagen der Mannheimer Stadtgeschichte aus verschiedenen Epochen gelagert. Bilder und andere Unterlagen aus den Kriegs- und Nachkriegszeiten hinterließen bei uns allen einen besonderen, aber auch nachdenklichen Eindruck.
Anschließend ging es zur Entspannung in ein Eiscafé in Mannheim. Dort hatte man für uns bereits Plätze reserviert. Jeder konnte sich mit Eis oder auch anderen Getränken erfrischen.
Nun ging es in das Hotel zurück, um sich für das gemeinsame Abendessen vorzubereiten.
Dieses begann mit einer kurzen Busfahrt zu einem beeindruckenden Biergarten. Natürlich hatte das Team um Steffen Grimm dort alles bereits organisiert, so dass wir unter alten Platanen unsere Plätze an urigen Biergartentischen und Stühlen einnehmen konnten. Ein aufmerksames Personal des Biergartens sorgte dann nicht nur für genussvolle Getränke, sondern auch für hervorragende Speisen.
Dies und die hervorragende Organisation des RNV-Teams trug dazu bei, dass alle diesen schönen Abend genossen haben. Interessante Gespräche in einer entspannten Atmosphäre, sowie das Gefühl mit einer frohen Gemeinschaft zusammen gewesen zu sein, rundeten einen unvergesslichen harmonischen Abend ab.
Die Abreise erfolgte dann am Sonntagmorgen.
Das Team von Steffen Grimm ließ es sich auch hier nicht nehmen, alle Teilnehmer noch einmal persönlich zu verabschieden.
Im Namen des Vorstandes und des Ehrenbeirates des Sportrings, bedanken wir uns nochmals bei Steffen Grimm und seinem RNV-Team, sowie allen anderen, die uns diese schöne Zeit begleitet haben und immer für uns da gewesen sind.

gez. Wilfried Wunderlich